

Janusz A. Zajdel

geboren am 15. August 1938 in Warschau; verstorben am 19. Juli 1985 in Warschau war ein polnischer Schriftsteller. Er wird zu den bedeutendsten Science-Fiction-Autoren Polens gezählt. Zajdel studierte Physik an der Universität Warschau, dann arbeitete er in einem Labor. Am Anfang der 1980er Jahre gehörte er zu den Gründern des Verbandes von Solidarność in seiner Betriebsstätte. Zajdel debütierte als Schriftsteller mit der Novelle Tau Wieloryba, die in der Zeitschrift Młody Technic veröffentlicht wurde. Später veröffentlichte er über 50 Novellen. Den ersten Roman, Lalande 21185, veröffentlichte er im Jahr 1966, Prawo do powrotu im Jahr 1975. Sein Roman Cylinder van Troffa wurde 1980 veröffentlicht. In dem Buch wurde eine totalitär organisierte Gesellschaft beschrieben, später das Hauptthema von Zajdels Werken. Diese von ihm in der polnischen Science-Fiction-Literatur begründete Subgattung fand zahlreiche Nachahmer wie Andrzej Krzepakowski, Marek Oramus und Maciej Parowski.

Zajdels Werke wurden in zahlreiche Fremdsprachen übersetzt, darunter Deutsch, Englisch und Russisch. Im Jahr 1973 bekam er den Preis Magnum Trophæum für seine in Młody Technic veröffentlichten Novellen. 1980 folgte ein Preis des Kultusministeriums für Cylinder van Troffa, 1984 Złota Sepulka für Wyjście z cienia. Im selben Jahr erhielt er den Sfinks-Preis für den Roman Paradyzja; nach dem Tod Zajdels wurde der Preis in Janusz-A.-Zajdel-Preis umbenannt.

Werke:

- [In Sonnennähe](#)
- [Die Methode des Dr Quin](#)
- [Limes Inferior](#)
- [Unterwegs zum Kalten Stern](#)

Autor

From:

<http://www.dassein.de/wiki/> - **Die WIKI für Science-Fiction, Fantasy und Phantastik**

Permanent link:

http://www.dassein.de/wiki/doku.php?id=autor:zajdel_janusz_a

Last update: **2016/10/28 11:18**